

LINEFINDER



Fast jeder prothetisch arbeitende Zahnarzt und Techniker kennt diese Situation auf dem Modell im Artikulator alles perfekt, die Front steht wie eine 1, nur noch die Kontrolle im Mund! Aber dann oh Schreck, was ist passiert, die Front steht schief im Mund – wie konnte das passieren? In diesem Moment bleibt nicht viel Zeit zum Überlegen, ein Filsschreiber auf dem oberen Einser zeigt uns die neue Richtung der Front.

Für den Behandler ist damit meist alles erledigt, vielleicht noch ein paar Fotos natürlich Digital und was bleibt ist - natürlich Frust. Für den Techniker, der nun versucht die Front in die „richtige“ Richtung zu schieben bleibt ein wenig mehr Zeit zu überlegen, warum die Front schief gelaufen ist, vor allen Dingen dann, wenn bei der Korrektur sich das eine oder andere Froschauge zeigt und die gesamte Front in die Flusssäure wandert. Und dies passiert jeden Tag nicht nur einmal. Aber warum ist das so?

Zum Einen werden die Modelle mit dem Trimmer beschliffen und dies gibt obwohl wir wissen, dass dies nicht zur eigentlichen Arbeit zählt, der Arbeit eine gewisse Richtung vor, Linien die unbewusst auf unser Tun wirken. Ein weiterer Punkt der zu Irritationen führt ist die Richtung der beschliffenen Pfeiler. Sehr häufig sehen wir, dass die Position des Behandlers beim Beschleifen „richtungsweisend“ für die spätere Arbeit ist. Auch die Scharnierachsenbestimmung ist keine Hilfe, denn sie mittelt nicht die Längsachse im Gesicht.

Was wir eigentlich brauchen, ist eine Achse die das Gesicht in einer angenommenen vertikalen Richtung dokumentiert. So sehen wir bei in etwa 10 mm langen Zähnen sehr deutlich ob sich diese in ihrer Achse harmonisch in das Gesicht einfügen. Dabei gilt es nicht die Mitte im Gesicht zu finden oder zu definieren, sondern nur die Längsachse. Obere Einser stehen eher selten genau in der Mitte des Gesichts.

Wenn wir aber eine Längsachse haben, um die wir arbeiten können, bieten sich dem Techniker durch Manipulation der Zahnformen vielfältige Variationen an, eine harmonische Asymmetrie aufzubauen. Der von uns entwickelte „Linefinder“ gibt uns schnell und einfach die Möglichkeit die Längsachse im Gesicht in den Artikulator zu übertragen. Dabei spielt es keine Rolle, welcher Artikulator oder Okkludator verwendet wird. Die Fixierung ist der Oberkiefer und somit fix.

Zum Handling:

Mit einer Bissgabel wird der „Linefinder“ mit Hartsilikon im Munde fixiert. Auf einem Magnetfeld wird dann die Längsachse, 10 cm angeklipst. Mit zwei Schrauben wird nach dem Festlegen der Achse diese am Gerät fixiert. Der „Linefinder“ wird auf das Oberkiefermodell gesetzt und mit der Technikerachse in den jeweiligen Artikulator übertragen.

Manchmal ist alles so einfach, man muss es nur tun!